

Agrarbündnis Bayern lädt ein:



WEGE ZU EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN BÄUERLICHEN LANDWIRTSCHAFT

Welche Lösungsansätze bieten die Parteien betreffs Tierhaltung, Futtermitteln, Ernährung, Ökolandbau und Gentechnik

VIDEO-FACHGESPRÄCH PER ZOOM MIT BUNDESTAGSKANDIDATINNEN

Freitag, 3.9.2021, 19.30 – 21.45 Uhr

Ihre Fragen können Sie per chat stellen

Zum Nachhören im Anschluss auf dem BN youtube-Kanal unter

<https://www.youtube.com/user/bundnaturschutzbn>

THEMA

Wie können die Ziele des Pariser Klimaabkommens und der europäischen Biodiversitätsstrategie im Bereich Landwirtschaft und Ernährung erreicht werden? Reichen die Beschlüsse in Brüssel zur EU Agrarpolitik aus, damit viele bäuerliche Betriebe ohne den Druck des Wachsens oder Weichens umweltverträglich und klimaschonend wirtschaften können?

Wie kann die Umstellung auf Ökolandbau schneller bewerkstelligt werden?

Ein Umbau der Tierhaltung, ein Umdenken und Umändern unserer Ernährungsgewohnheiten, und verantwortliches Handeln gegenüber Drittländern, z.B. bei Futtermittelimporten aus dem Regenwald sind wichtige Handlungserfordernisse.

Das Agrarbündnis Bayern hat Bundestagsabgeordnete der demokratisch orientierten Parteien eingeladen, ihre Positionen vorzustellen und Spannungsfelder zu beleuchten

Bereiterklärt haben sich für:

- Bündnis 90/Grüne: Karl Bär, Bundestagskandidat
- CSU: Artur Auernhammer, MdB
- Die Linke: Eva-Maria Schreiber, MdB
- FDP: angefragt
- SPD: Carsten Träger, MdB

PROGRAMM

19.30 Uhr: Begrüßung für Agrarbündnis Bayern

Richard Mergner, BN Landesvorsitzender

19.45 Runde 1:

Reichen die Beschlüsse zur nächsten Förderperiode in der EU Agrarpolitik aus, um die anstehenden Herausforderungen im Landwirtschaftssektor betreffs Klimawandel, Biodiversität und Existenzsicherung der bäuerlichen Betriebe zu bewältigen? Welche Rolle spielt dabei der ökologische Landbau?

Einführung und Moderation: Stefanie Düsberg, LVÖ, Josef Schmid, AbL Bayern

20.30 Runde 2:

Welche Konzepte hat Ihre Partei betreffs Umbau der Tierhaltung und Reduktion von Futtermittelimporten und für eine Ernährungswende.

Einführung und Moderation: Marion Ruppner, BN, Stefan Meier, Greenpeace

21.00: Runde 3

Wie steht Ihre Partei zur Agrogentechnik: Kann Sie einen wirksamen Beitrag leisten zur Klimafolgenanpassung, oder schafft sie neue Probleme?

Einführung und Moderation: Dr. Martha Mertens, und Marion Ruppner, BN

21.30 Abschluss-Statements und Abmoderation

Moderation: Teamlösung

21.45 Ende

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte bis **spätestens 01.09.** an Marion Betzler an landwirtschaft@bund-naturschutz.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und auf youtube veröffentlicht wird. Mit der Anmeldung und Teilnahme am Fachgespräch willigen Sie in diese Aufzeichnung ein. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem im Webinar angezeigt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.bund-naturschutz.de/datenschutz>